

**Nr.: 205/2017**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	05.10.2017
■ <b>Fachbereich</b>	Personal & Organisation	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Sander, Martin	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1200	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	14.11.2017
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.11.2017
Kreistag	öffentlich	22.11.2017

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2018 - THH 4 und THH 5**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen im Teilhaushalt 4, einschließlich der nochmaligen Befristung einer Stelle im Teilhaushalt 5, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2018 wird zugestimmt.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, den angepassten Stellenplan zu beschließen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	12.21 54.70	Verkehrswesen ÖPNV
Produkt(e)		Diverse Produkte

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Die vielfältigen Wirkungs- und Leistungsziele der betroffenen Produktgruppen sollen durch eine dem Bedarf angepasste personelle Ausstattung erreicht werden. Die Wirkungs- und Leistungszeile entnehmen sie bitte den entsprechenden PG-Beschreibungen.

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

**im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand				92.250	103.938	106.016
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand				92.250	103.938	106.016
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Im Haushaltsjahr 2018 wurden einige der neuen Stellen/-anteile nicht für das gesamte Jahr hochgerechnet, da davon ausgegangen werden kann, dass eine sofortige Besetzung zum Jahresanfang nicht möglich sein wird.

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

#### **Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2018**

Die Personalaufwendungen werden sich 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 1.659.900 EUR erhöhen (Stand: Einbringung des Haushalts, 18.10.2017). Unter Berücksichtigung der Altersteilzeit-Rückstellung belaufen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2018 auf insgesamt 58.794.900 EUR.

Einen Bestandteil dieser Erhöhungen stellten die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrungen liegt im Haushaltsentwurf 2018 bei rund 1.019.800 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 836.900 EUR.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht transparent dargestellt, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2018 neu geschaffen (9,51 Stellen), aber auch welche Stellen wegfallen werden (-18,80 Stellen). Basis ist der beschlossene Stellenplan 2017 sowie die vom Kreistag im Rahmen von Einzelbeschlüssen bereits im Vorgriff auf 2018 geschaffenen Planstellen (9,00 Stellen).

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass aufgrund eines Erfassungsfehlers im Stellenplan bisher 2,00 Stellen nicht numerisch ausgewiesen wurden. Dieser Erfassungsfehler wurde nun im Rahmen einer Stellenplankorrektur berichtigt, so dass diese Stellen künftig korrekt dargestellt werden. Auf die Personalkosten hatte dieser Erfassungsfehler keine Auswirkung, da die Stellen dort veranschlagt wurden. Zudem musste noch Rundungsdifferenz von 0,06 Stellen angeglichen werden.

Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die Stellenzahl im Haushaltsentwurf um 1,77 Stellen auf nun 964,18 Stellen (Vorjahr 962,41 Stellen) erhöhen.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen auch bislang befristete Stellen teilweise entfristet (4,20 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (1,00 Stellen). Dies hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen, da diese Stellen bislang im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan enthalten waren. Die Entfristung dieser bislang befristeten Stellen wird jedoch dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der Anlage 1 ersichtlich.

#### **Stellen im Teilhaushalt 4 - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik und Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum**

Dem Umweltausschuss werden die neuen Stellen/-anteile der Teilhaushalte 4 und 5 zur inhaltlichen Beratung und Empfehlung vorgelegt. Damit auch im Rahmen der Beratungen der Fachausschüsse ein Gesamtüberblick über die geplanten Stellenplanveränderungen 2018 gewonnen werden kann, enthält die Vorlage eine Gesamtübersicht aller zusätzlichen Stellen/-anteile 2018 (Anlage 1). Die zur Beratung anstehenden Stellen sind entsprechend mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet.

Nach Prüfung der internen Stellenbesetzungskommission sollen im Teilhaushalt 4 insgesamt 2,03 Stellen geschaffen und 2,00 Stellen gestrichen werden. Im Teilhaushalt 5 wird die Verlängerung von bislang befristeten 1,00 Stellen/-anteile beantragt. Die Veränderungen sind

im Haushaltsentwurf eingeplant. Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Stellen sind als Anlage 2 beigefügt.

Rein informativ ist dieser Vorlage als Anlage 3 ein Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung beigefügt.

**Im Zuge einer Gesamtschau wird der Verwaltungsausschuss am 15. November 2017 den Stellenplan beraten und zur Beschlussfassung an den Kreistag empfehlen.**

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernatsleitung I

■ Anlagen

- Gesamtübersicht der neuen Stellen/-anteile einschl. der zu entfristenden sowie nochmals befristet weiter zu bewilligenden Stellen/-anteile, sowie der wegfallenden Stellen/-anteile (Anlage 1)
- Ausführliche Begründung zu den neuen Stellen/-anteilen (Anlage 2)
- Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Flüchtlingsbereich (Anlage 3)